

Kurzbeschreibung des Projekts

Bereits seit 1993 wird das Vorhaben HAUPTERSCHLIEßUNGSSTRAßE Gewerbegebiete Halle-Ost (HES) verfolgt.

Fertig gestellt wurden die Abschnitte von der Bundesstraße B 91 im Süden der Stadt Halle beginnend über die Bundesstraße B 6 bis zur Delitzscher Straße im Osten von Halle.

Mit der geplanten direkten Anbindung der HES an die Bundesstraße B 100 soll eine hervorragende Standortqualität für die Bestandssicherung und Entwicklung bestehender und neuer Gewerbeansiedlungen geschaffen werden. Mit dem entstehenden unmittelbaren Anschluss der maßgebenden Gewerbegebiete im Osten von Halle an das überregionale Autobahn- und Bundesstraßennetz kann sich dieses Stadtgebiet zum Ansiedlungsschwerpunkt entwickeln.

Für das Vorhaben wurde ein Zuschuss aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) beantragt.

Der 4. Abschnitt der HAUPTERSCHLIEßUNGSSTRAßE (HES) beginnt bei Bau-km 3+530 nördlich der Delitzscher Straße (Knoten 10) und endet mit der Anbindung an die Bundesstraße B 100 im Norden (Knoten 14).

Der Umfang der durch die Stadt zu realisierenden Baumaßnahmen im Anschlussbereich an die B 100 umfasst insbesondere:

- den Neubau des planfreien Anschluss der HES an die bestehende B 100 unter Berücksichtigung der vorhersehbaren Verkehrsentwicklung (inkl. Stützwände etc.).

Folgende Ingenieurbauwerke werden im Zuge des Neubaus der HES errichtet:

- Überführung der HES über den Diemitzer Graben (Bauwerk 8)
- Überführung der HES über die Berliner Straße (Bauwerk 9)
- Überführung der HES über DB-Strecken sowie einen Weg (Bauwerk 10)
- Überführung der HES über die nördlichen DB-Strecken (Bauwerk 11)
- Überführung der HES über die B 100 (Bauwerk 12).

Das Vorhaben wird aus Mitteln des Förderprogramms öffentliche Finanzierungshilfe der wirtschaftsnahen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) gefördert. Die Stadt Halle (Saale) erhielt am 18.12.2014 den Zuwendungsbescheid zum Vorhaben mit einer Zuwendungshöhe von 22.330.011,20 Euro. Mit dem 1. Änderungsbescheid vom 26.05.2015 wurde der Stadt Halle (Saale) die Verlängerung des Investitionszeitraumes bis zum 31.12.2017 bewilligt. Ein Antrag zur Bauzeitverlängerung bis 31.12.2018 wurde am 19. Mai 2016 gestellt.

Vorliegende Beschlüsse bzw. Informationen in den Ausschüssen

- IV/2005/05447 Planungsausschuss 28.02.2006 Information zum 4. Abschnitt der HES
- IV/2006/05828 Stadtrat 21.06.2006 Vergabe von Planungsleistungen nach VOF
- V/2011/09851 Stadtrat 25.05.2011 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen DIE LINKE. und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
- V/2011/10168 Stadtrat 08.11.2011 Information zu Fragen und Anregungen zum Baugrund, zur Hydrogeologie sowie Gesamtkosten
- V/2010/09265 und V/2010/08946 Stadtrat 29.02.2012 Grundsatz- und Baubeschluss
- V/2011/09828 Stadtrat 29.02.2012 Änderungsantrag des Stadtrates Michael Sprung zum Grundsatzbeschluss
- V/2011/09829 Stadtrat 29.02.2012 Änderungsantrag des Stadtrates Michael Sprung zum Baubeschluss
- V/2011/10322 Änderungsantrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- V/2014/12841 Finanzausschuss 17.06.2014 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung für zusätzliche Planungsleistungen für die Baumaßnahme HES 4. BA Delitzscher Str./ Berliner Str. - B100 im Haushaltsjahr 2014
- VI/2014/00339 Vergabeausschuss, Vergabebeschluss: FB 66-PS-HES 4-01/2014 - Stadt Halle (Saale) Neubau HES Gewerbegebiet Halle-Ost 4. Abschnitt – Projektsteuerung
- VI/2015/01014 Vergabebeschluss FB 66-B-11/2015 Baulos 1
- VI/2015/01545 Vergabebeschluss, FB 66-B-44/ 2015, Los 2 - Neubau HES Halle-Ost, 4. BA Delitzscher Straße bis B 100 - Überführung der HES über die DB Strecken (BW 11), Überführung (BW 12) der HES über B 100, Stützwand Rampe 430, bahnseitige Anpassung vom 30.03.2016
- Änderung des Baubeschlusses vom 29.02.2012 BV-Nr.: V/2010/08946 HES Gewerbegebiet Halle-Ost, 4. Abschnitt vom 28.09.2016 (VI/2016/02036)

Darstellung des Projektfortschritts

Das Baulos 5 - Herstellung der Ersatzhabitate ist abgeschlossen.

Baulos 6

Bahnanpassungsmaßnahmen zur Schaffung der Baufreiheit für die Bauwerke 10 und 11

Für das Bauwerk (BW) 10 wurden die Bahnanpassungsmaßnahmen zur Schaffung der Baufreiheit für das Bauwerk 10 hergestellt.

Bahnanpassungsmaßnahmen Bauwerk 11

Nordseite BW 11 - Rückbau Mastfundament - Der Rückbau erfolgte bis zu einer Tiefe von ca. 80 cm (massive Stahlkonstruktion). Der Baugrubenverbau für das geplante nördliche Widerlager BW 11 kollidiert mit dem verbliebenen Fundamentteil.

Folgende Verfahrensweise wurde festgelegt:

- Veranlassung der Planung
- Die Festlegung der Bauzeit erfolgt in Abhängigkeit von der Genehmigung zusätzlicher erforderlicher Sperrpausen. Der Genehmigungsprozess wurde bei der DB Netz AG eingeleitet.

Die Genehmigungen sind durch DB AG erteilt. Der Rückbau erfolgt in der Totalsperrung des Hauptbahnhofes Halle in der Zeit vom 21. bis 28.11.2016.

Baulos 1 – Überführung BW 9 (Berliner Straße), Überführung BW 10 (DB-Strecken) einschließlich Stützwand am BW 9, Straßendamm zwischen BW 9 und 10

Die Realisierung des Bauloses erfolgt in der Zeit vom 14.08.2015 bis 09.06.2017.

Die Betonarbeiten am BW 09 und 10 sind abgeschlossen. Die Abdichtungen der Bauwerke sind erfolgt. Im Moment erfolgen die Komplettierungsarbeiten der technischen Ausrüstung an den Bauwerken. Derzeit wird keine Gefährdung der Termine gesehen.

Der Straßendamm (Erdbauwerk) wurde bis Oberkante Planum hergestellt.

Baulos 2 – Bauwerk 11 und Bauwerk 12 einschließlich Straßendamm

Die Realisierung des Bauloses erfolgt in der Zeit vom 18.04.2016 bis 27.11.2017. Für das Bauwerk 12 (über die B 100) sind die Gründungsarbeiten (Pfähle) abgeschlossen und es laufen die Schalungs- und Bewehrungsarbeiten für die Widerlager. Für die Stützwand parallel zur B 100 ist die Flachgründung hergestellt und die Schalungs- und Bewehrungsarbeiten werden derzeit realisiert. Im Bereich Bauwerk 11 beginnen die Arbeiten mit der Herstellung der Spundwände für die Baugrube der Widerlager in Achse 20, die Achse 10 wird in der Totalsperrung des Hbf Halle in der Zeit vom 21. bis 28. 11.2016 ausgeführt.

Im Bereich südlich des Bauwerkes 11 wurden die Erdarbeiten für das Dammbauwerk begonnen.

Baulos 3

Das Baulos 3 beinhaltet die Realisierung der Straße von der Berliner Straße bis zur

B 100. Die Ausschreibungs- und Ausführungsplanungen wurden geprüft. Zeitliche Projektanpassungen sind erforderlich.
Geplanter Baubeginn: II. Quartal 2017

Baulos 4

Das Baulos 4 beinhaltet die Realisierung der Straße von der Delitzscher Straße bis zur Berliner Straße und umfasst folgende Bauteile:

Straßenbau - Delitzscher Straße bis Bau km 5+395,620; Knoten Reideburger Straße; Knoten Reideburger Landstraße; Knoten Hobergweg; Knoten Berliner Straße

Ingenieurbauwerke, Bauwerk 08 - Überführung der HES über den Diemitzer Graben Bau-km 4+287,872), Lärmschutzwand, Regenrückhaltebecken (Bau-km 4+290 bis 4+380).

Das veranlasste Vergabeverfahren wurde aufgehoben.

Der Baubeginn neu ist für das II.Quartal 2017 avisiert.

Baulos 7 und 8

Die Verkehrstechnik wird mit Fertigstellung der Lose 3 und 4 realisiert.

Archäologie

Vor Beginn der Baumaßnahme ist aus facharchäologischer Sicht bei Bodeneingriffen ein fachgerechtes und repräsentatives Dokumentationsverfahren, auf der Basis des Denkmalschutzgesetzes Land Sachsen-Anhalt und entsprechender Durchführungsvereinbarungen mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (LDA), durchzuführen.

Für die Fläche der Baulose 1 bis 4 wurde das 1. Dokumentationsverfahren (DV) durchgeführt. Im Ergebnis sind für Teilflächen der Baulose 1,3 und 4 auch das 2.Dokumentationsverfahren durchzuführen. Dieses ist im Bereich der Baulose 1 und 3 grabungstechnisch abgeschlossen. Das 2. DV im Baulos 4 soll bis 09.12.2016 abgeschlossen werden.

Themen Projektumsetzung

Mit dem Zuwendungsbescheid vom 01.12.2014 erfolgte gemäß baufachlicher Prüfung durch das BLSA eine Kostenanpassung (Baupreisindex, HOAI) für das Vorhaben.

Des Weiteren wurde auf Antrag der Stadt Halle (Saale) mit dem 1. Änderungsbescheid vom 26.05.2015 der Investitionszeitraum auf Grund der technologischen Abhängigkeiten mit dem Vorhaben Knoten Halle bis zum 31.12.2017 verlängert.

Mit Antrag vom 20.Juni 2016 an die IB wurde zur Sicherung der Gesamtfinanzierung des Vorhabens der aktualisierte Investitionsplan bezüglich einer Erhöhung der Zuwendung um 3.122.448 Euro zur Bestätigung eingereicht. Die Unterlagen zum Änderungsantrag werden derzeit durch das BLSA baufachlich geprüft.

Zu diesem Änderungsantrag wurden folgende Vorbereitungen für die Gremien getroffen:

- Geänderter Baubeschluss
- Kommunalaufsichtliche Stellungnahme
- Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung

Kostenstruktur gemäß Baubeschluss:

Geplante Gesamtkosten:	27.395.000 Euro
Zuweisung vom Land:	20.435.600 Euro
Eigenmittel:	6.959.400 Euro

Kostenstruktur gemäß Zuwendungsbescheid Stand 31.03.2016:

Gesamtkosten gemäß Zuwendungsbescheid v. 01.12.2014	29.547.845,00 Euro
Zuweisung vom Land:	22.330.011,20 Euro
Zuschüsse Versorgungsunternehmen:	341.291,00 Euro
Eigenmittel:	6.876.542,80 Euro

Kostenstruktur gemäß Änderung Baubeschluss v. 28.09.2016

Gesamtkosten	33.538.600,00 Euro
Zuweisung vom Land:	25.452.500,00 Euro
Zuschüsse Versorgungsunternehmen:	317.100,00 Euro
Eigenmittel:	7.760.300,00 Euro